

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Infobrief des Bayerischen Innenministeriums vom 14. Mai 2020 für alle Haupt- und Ehrenamtlichen in den Bereichen Asyl und Integration

Das Innenministerium fasst wieder aktuelle Regelungen für den Bereich Integration und Asyl in einem Infobrief zusammen. Eine wichtige Neuerung ist, dass das Betreten der Unterkünfte jetzt auf Antrag wieder erlaubt werden soll. Allerdings muss der Antrag ein geeignetes hygiene- und Infektionsschutzkonzept für die geplanten Aktivitäten enthalten. Genehmigt wird das Konzept von der zuständigen Behörde (Landratsamt oder Regierung von Unterfranken).

Weiter informiert der Rundbrief (PDF - 5. Infobrief vom 14.05.2020) über die Öffnung der Spielplätze, die Bescheidzustellung des BAMF und die aktuellen Rechtsgrundlagen auf den Ministeriumsseiten (<https://www.stmgp.bayern.de/coronavi-rus/rechtsgrundlagen/>).



- 2. Webinar „Duldung light und ärztliche Atteste“ am 26. Mai 2020 um 19 Uhr**
unserVETO Bayern bietet am 26. Mai 2020 um 19 Uhr ein Webinar mit Rechtsanwältin Frau Frölich zum Thema „Duldung light“ und Anforderungen an ärztliche Atteste an. Das Webinar ist auf 45 Minuten angesetzt und kostenfrei. Es soll die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen. Bei Interesse können Sie sich unter <https://livewebinar.com/534-739-470/0f445e73a8e7cb1874e0d90368ec85c7> für die kostenfreie Veranstaltung anmelden.

3. Onlineberatung für junge Menschen bis 26 Jahre

Caritas und Jugendnotmail bieten unter dem Hashtag #gemeinsamstatteinsam eine Online-/Mailberatung an. Jugendliche und junge Erwachsene können dort ihre Sorgen thematisieren. Unkompliziert, vertraulich, kostenlos und anonym. Die Beratung erfolgt durch speziell ausgebildete Gleichaltrige und wird von hauptamtlichen Fachkräften begleitet. Weitere Informationen und Anmeldung zur Beratung finden Sie unter <https://www.u25-deutschland.de/helpmail-gemeinsamstatteinsam/>.

4. Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Unterkünften für geflüchtete Menschen - Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Verwirklichung von Schutz, Förderung und Teilhabe

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge hat eine Empfehlung zu Schutz, Förderung und Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Unterkünften für geflüchtete Menschen veröffentlicht. Der Verein fordert, Schutzstandards und insbesondere Kinderrechte für Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften wirksam und flächendeckend umzusetzen. Dies umfasst die Gewährleistung des Gesundheitsschutzes, den Zugang zu Bildung, Betreuung und Erziehung sowie den Zugang zu den Leistungen und Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe. Die Empfehlungen können Sie bei Interesse im angehängten

PDF (DV-21-19-Empfehlung Kinder und Jugendliche in Flüchtlingsunterkünften_3) nachlesen.



5. Kostenfreies Lernmaterial von Unicef für Kinder in Unterkünften

Unicef bietet kostenfreies Schulmaterial rund um das Thema Kinderrechte. Das Material wendet sich an Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Es steht als PDF-Download zur Verfügung und kann auch kostenfrei in gedruckter Form bestellt werden.

Material	Zielgruppe	Link
Arbeitsheft für Lesestarter - 'Kinderrechte: Schule und Lesen Weltweit'	Klasse 1-2	https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-schuelerheft-1-2/172356
Arbeitsheft für Lesestarter - 'Kinderrechte: Schule und Lesen Weltweit'	Klasse 3-4	https://www.unicef.de/informieren/materialien/schule-und-lesen-weltweit-schuelerheft-3-4/172358
Schülerheft: 'Kinderrechte - Kinder der Welt'	Klasse 5-6	https://www.unicef.de/informieren/materialien/schuelerheft-kinderrechte/120832
Kenne deine Rechte - Schülerheft	Altersgruppe ab 10 Jahre	https://www.unicef.de/informieren/materialien/kinderrechte-arbeitsheft-schueler/214662
Kenne deine Rechte - Malbuch	Altersgruppe ab 5 Jahre	https://www.unicef.de/informieren/materialien/kinderrechte-malbuch/214670
Kenne deine Rechte- Mal- und Rätselbuch	Altersgruppe ab 7 Jahre	https://www.unicef.de/informieren/materialien/kinderrechte-raetselbuch/214666

6. Umgang mit Verschwörungsmythen und Fakenews

Im Zuge der Corona-Pandemie haben in den letzten Wochen Fakenews und Verschwörungsmythen gerade auch um das Corona-Virus größere Aufmerksamkeit bekommen. Wird man im eigenen Umfeld damit konfrontiert ist es nicht immer gleich klar, wie man damit am besten umgehen kann. Zum Glück muss man nicht für alles einen eigenen Weg finden oder selbst anfangen zu recherchieren, um krude Behauptungen widerlegen zu können. Auf den folgenden Internetseiten finden Sie bei Bedarf Informationen über die gängigsten Mythen und Fakenews und auch Tipps, wie man im privaten Umfeld damit umgehen kann:

- <https://www.mimikama.at/> - Infos über gängige Falschmeldungen
- <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/verschwoerungsmythen-und-antisemitismus/> - Tipps zum Umgang und Hintergrundinformationen
- https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/health/coronavirus-response/fighting-disinformation_de - Informationen rund um Corona und damit verbundene Falschmeldungen.

Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.
Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit, ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise - Integrationslotse
Randersackerer Straße 25
97072 Würzburg
Tel. 0931 38659-118
Fax 0931 38659-199
Mobil 0172 7926928
[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)
www.caritas-wuerzburg.org



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration gefördert

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie mir gerne eine formlose Antwortmail.